

## Hans Hoyer, Oberurseler Lokalhistoriker

Zur Person:

### Name

Hans Hoyer

### Lebensdaten

\* 18. Nov. 1905 in Großburgk bei Dresden

+ 01. Febr. 1966 in Oberursel



Quelle J. Friedrich:

Hans Hoyer

### Wohnaufenthalt-Lebensbereich:

Großburgk, Oberursel

### Beruf:

Regierungs-Bau Assessor Dipl. Ing.

1938 – 1963 Stadtbaurat in Oberursel

1952 Leiter des heimatkundl. Arbeitskreises

28.11.1962 1. Vorsitzender des Vereins für Geschichte und  
Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.

1963 – 1966 Schriftleiter der "Mitteilungen"  
(zusammen mit Reinhard Michel Hefte 1-6)

### Lokalhistorisches Arbeitsfeld:

Archivarbeit, Vor- und Frühgeschichte,  
Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte,  
Kartenzeichnen, Naturschutz und Denkmalpflege,  
Redaktion der "Mitteilungen,,

**Hans Hoyer**, Oberurseler Lokalhistoriker

**Veröffentlichungen:**

**in Mitteilungen des Vereins für Geschichte u.  
Heimatkunde e.V. Oberursel**

Zum Geleit (v. Hans Hoyer und Reinhard Michel)  
S. 63/1 Heft 1 1963 – Febr.

Aus der Arbeit des Heimatkundlichen Arbeitskreises in den  
Jahren 1952 bis 1962  
S. 63/2 Heft 1 1963 – Febr.

Unser Vereinssiegel  
S. 63/14 Heft 2 1963 – Dez.

Hausinschriften in der Altstadt von Oberursel von  
S. 64/13 Heft 4 1964 – Juni

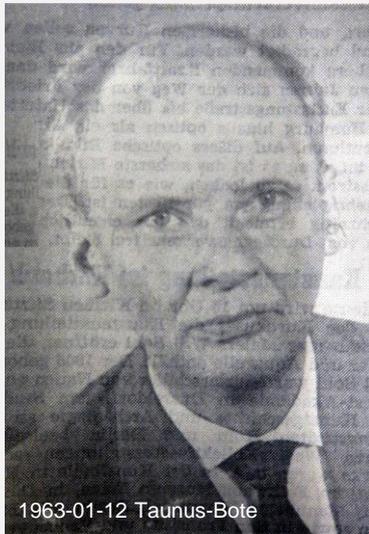
**Vorträge:**

- 1952 Vorschläge für 8 Heimatk. Wanderg.
- 1954 Fachwerkbauten in Oberursel
- 1954 Bau- u. Bevölkerungsentwicklung
- 1955 Vor- und frühgeschichtl. Besiedlung
- 1957 Völkerwanderungszeit - Sprachverwandtschaften
- 1957 Film: Die Kaiserpinguine
- 1963 1. "Oberurseler Abend" im Hotel Feldberghof über "Sinn und Zweck zukünftiger Oberurseler Abende" (H. Hoyer und R. Michel)
- 1963 "Oberurseler Abend": "Alte Hausinschriften in Oberursel,,

**Führungen:**

- 1953 Heimatk. Wanderung: Goldgrube und Forellengut
- 1954 Heimatk. Wanderung: Altkönig
- 1954 Heimatk. Wanderung: Kastelle Altes Jagdhaus und Heidenstock
- 1955 Heimatk. Wanderung z. Hünerberg
- 1955 Heimatk. Wanderung im Gebiet Goldgrube
- 1956 Heimatk. Wanderung im Gebiet Goldgrube
- 1957 Heimatk. Wanderung: Vom Sandplacken zum Langhals
- 1957 Besichtigung der Custine-Schanzen u. a. m.
- 1958 Besichtigung des Museums für Vor- und Frühgesch. in Frankfurt
- 1958 Führung in der Altstadt von Oberursel
- 1959 Führung durch die Saalburg
- 1959 Heimatk. Wanderung: Hohemark-Goldgrube
- 1959 Heimatk. Wanderung: (Wiederholung) Hohemark-Goldgrube
- 1959 Führung in der Burg Kronberg u. im Park des Schlosses Friedrichshof
- 1960 Heimatk. Wander.: Hohemark-Bleibiskopf
- 1960 Führung durch die Altstadt

## Hans Hoyer, Oberurseler Lokalhistoriker



1963-01-12 Taunus-Bote

637 Oberursel, den 1. Februar 1966  
Hans-Thoma-Straße 2a

Mein guter Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Regierungs-Bau-Assessor Dipl.-Ing.

**HANS HOYER**

Stadtbaurat a. D.

ist heute nach langer, schwerer Krankheit für immer von uns  
gegangen.

In tiefer Trauer:

Gerd Hoyer

Prof. Dr.-Ing. Robert Eberan v. Eberhorst  
und Frau Eva, geb. Hoyer und Familie

Karl Hoyer und Familie

Stadtdirektor a. D. Adolf Schell  
und Frau Anni, geb. Tellenbach u. Familie

Präsident Klaus Tellenbach und Familie

Prof. Dr. Gerd Tellenbach und Familie

Die Beisetzung findet am Montag, dem 7. Februar 1966, um 14 Uhr,  
auf dem Friedhof in Oberursel statt.

Quelle: StdA OU

## Hans Hoyer, Oberurseler Lokalhistoriker

Am 1. Februar 1966 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser hochverehrter erster Vorsitzender,

Stadtbaurat a. D. Dipl.-Ing.

# HAN'S HOYER

im Alter von 60 Jahren.

Wir trauern um den langjährigen und verdienten Leiter des früheren Heimatkundlichen Arbeitskreises und heutigen Geschichtsvereins. Wir verlieren einen hervorragenden Sachkenner und rührigen Mitarbeiter, unseren besten Freund und Berater. Sein Vorbild soll für unsere weitere Arbeit bestimmend sein.

Der Vorstand



Hans Hoyer wurde am 18. 11. 1905 in Großburgk (Freital) bei Dresden geboren. Schon in seiner Jugend war er begeisterter Wanderer, Naturfreund und Maler. Seit 1938 leitete er das Bauamt der Stadt Oberursel. In dieser Zeit wurden — teilweise nach seinen Plänen — die Volksschule Nord, die Berufsschule und die Realschule errichtet sowie die Volksschule Süd und das Gymnasium erweitert. Mitten aus seinem rastlosen Schaffen heraus wurde er wegen eines heimtückischen Leidens am 31. 12. 1962 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Trotzdem stellte er seine reichen Erfahrungen und fachlichen Fähigkeiten bis zuletzt in den Dienst der Öffentlichkeit.

**Hans Hoyer**, Oberurseler Lokalhistoriker

**Weitere Informationen:**

Zeitungsartikel im StdA OU

1963-01-10 Taunus-Anzeiger

1963-01-11 Neue Presse

1963-01-12 Taunus-Bote

1964-12-02 Neue Presse

1988-12-08 Taunus-Zeitung

**Hans Hoyer**, Oberurseler Lokalhistoriker

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig.

Ergänzungen des Wohnaufenthalt-Lebensbereichs, der Ausbildung sowie Fotos der Werke sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

[hd.obgv@online.de](mailto:hd.obgv@online.de)

gesendet werden.

**Sie sind jederzeit**

**herzlich Willkommen**

**an den Vitas Oberurseler Künstler und Historiker mitzuarbeiten.**

Erstellt von Heidi Decher